



# Weiterbildungsförderung mit Arbeitsmarkstipendien in der Stadt Zürich

Tagung der Nationalen Plattform gegen Armut und der Interinstitutionellen Zusammenarbeit IIZ: «Förderung der Qualifizierung Erwachsener – Finanzierung, Koordination und Erreichbarkeit», Bern, 28. März 2023

Beitrag des Laufbahnzentrums der Stadt Zürich  
Ralf Margreiter, Leiter Abteilung Stipendien  
Alisha Ghéczy, Stipendienberaterin Abteilung Stipendien

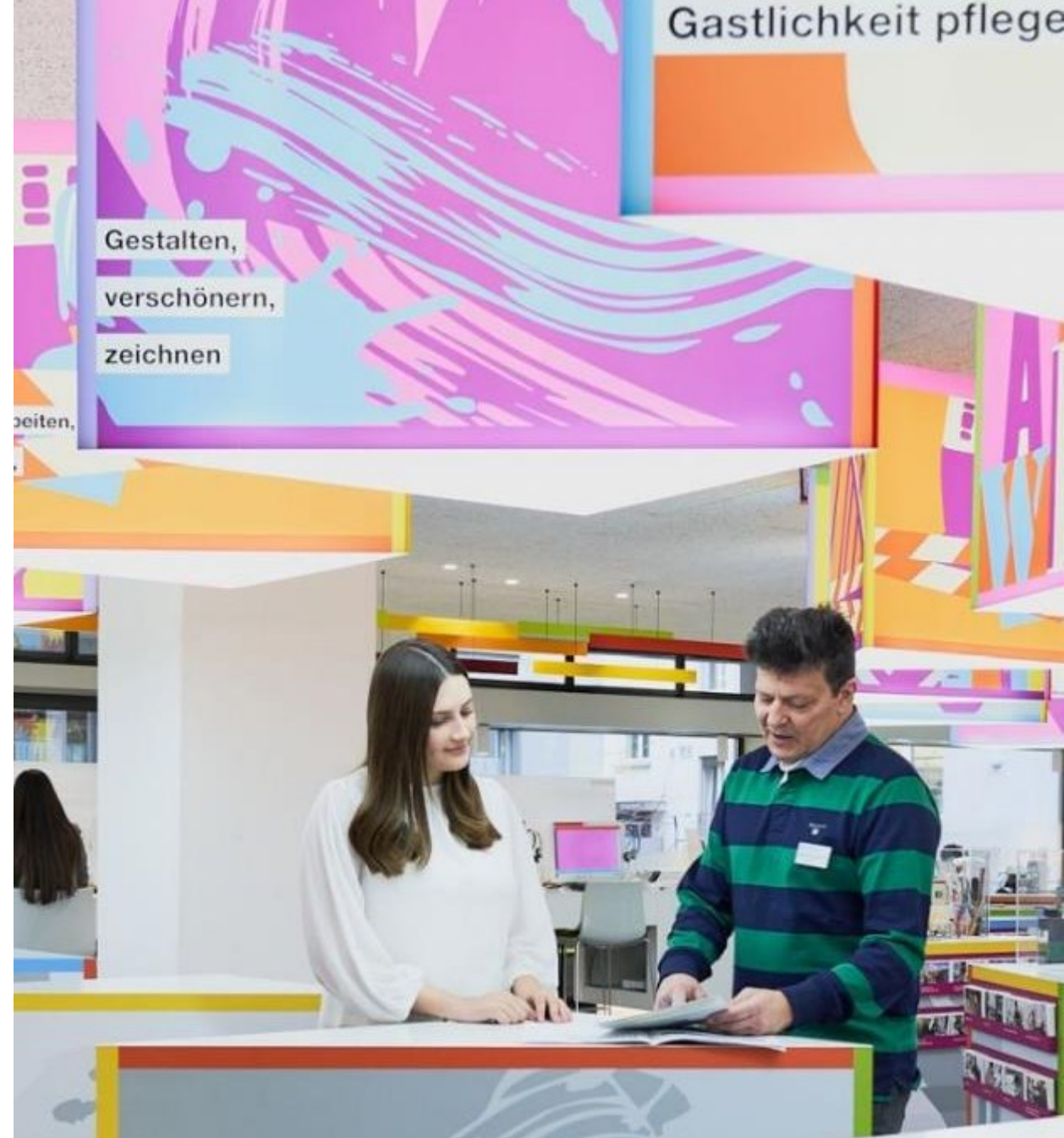
# Agenda

1. Auftrag und Ziele
2. Herausforderung: bedarfsgerechte Finanzierung
3. Wie funktioniert das Modell?
4. Wie erreichen wir die Zielgruppen?
5. Fazit

# 1 Unser Auftrag

# 1. Auftrag und Ziele

**Wir stärken möglichst viele Zürcher\*innen darin, ihre Existenz durch Erwerbsarbeit sichern und ihre eigene Laufbahn gestalten zu können.**



# 1. Auftrag und Ziele

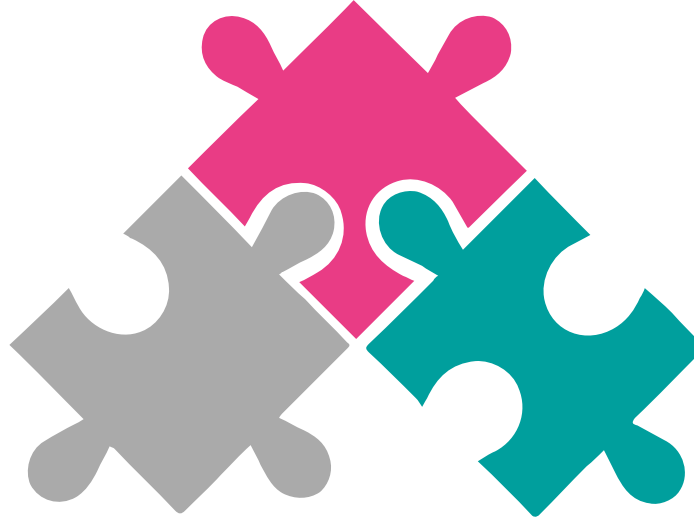
Zielgruppen: Jugendliche und deren Eltern sowie Erwachsene

---

**Beratung und Unterstützung für Jugendliche zu Berufswahl, Lehrstellensuche und Berufseinstieg sowie Stipendienfinanzierung**

---

**Laufbahnberatung und weitere Angebote für Erwachsene sowie Stipendienfinanzierung**



---

**Unterstützung für Eltern zur Berufswahl und Lehrstellensuche ihres Kindes und für Lehrpersonen**

**«Ich habe Angst, meine Stelle bei der Bank zu verlieren, aber ich kann mir den Lehrgang Sachbearbeiterin Rechnungswesen nicht leisten.»  
Sabine S., 37 Jahre,  
alleinerziehend, 1 Kind**

**«Ich arbeite seit 20 Jahren  
als Hilfselektriker auf dem  
Bau. Ohne Berufsabschluss  
bekomme ich keine feste  
Stelle.»**

**Marcin R. aus Polen, 48  
Jahre, verheiratet, 3 Kinder**

# 1. Auftrag und Ziele

Zielgruppe: Personen ohne Berufsabschluss ODER armutsgefährdete/-betroffene UND/ODER von Erwerbslosigkeit gefährdete Personen



Mann, 28 Jahre, mit Aushilfsjobs als Kurier, keine Grundbildung

**Ziel: Fahrausweis für Lastwagen: «Chauffeur»**



Sachbearbeiterin bei einer Bank, 37 Jahre, Lehre als Druckerin abgebrochen, mit Handelsschule

**Ziel: Sachbearbeiterin Rechnungswesen**



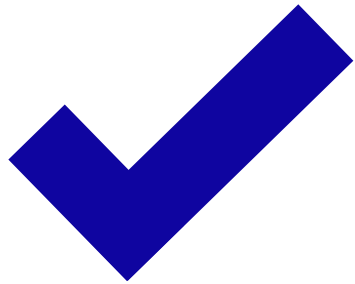
Hilfselektriker aus Polen, 48 Jahre, mit elektrotechnischer Ausbildung im Herkunftsland

**Ziel: Berufsabschluss für Erwachsene als «Elektroinstallateur EFZ»**



# 1. Auftrag und Ziele

Zielgruppe: Personen ohne Berufsabschluss ODER armutsgefährdete/  
-betroffene UND/ODER von Erwerbslosigkeit gefährdete Personen



**eine Stelle finden**



**die Stelle behalten**



**berufslanges  
Lernen und  
Weiterbildung**

# 2 Herausforderung: bedarfsgerechte Finanzierung

# 1. Unser Auftrag

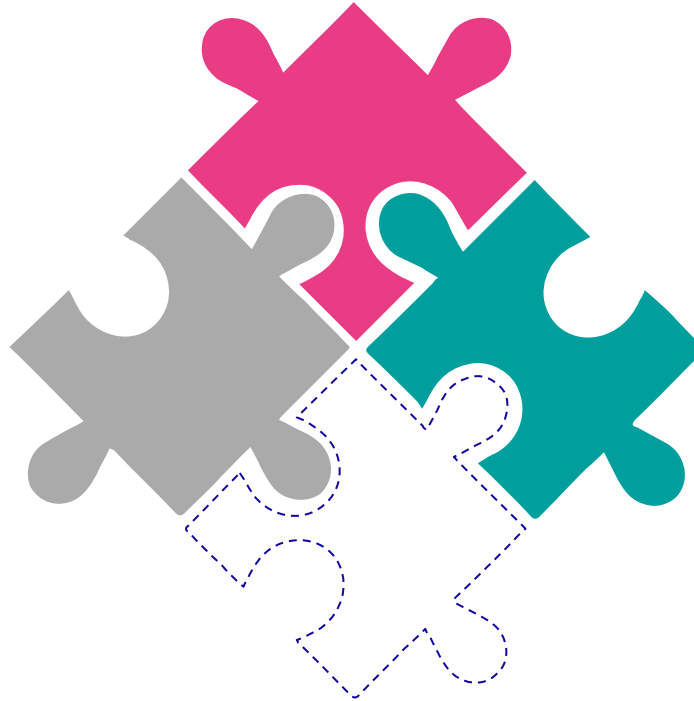
Zielgruppen: Jugendliche und deren Eltern sowie Erwachsene

---

**Beratung und Unterstützung für Jugendliche zu Berufswahl, Lehrstellensuche und Berufseinstieg sowie Stipendienfinanzierung**

---

**Laufbahnberatung und weitere Angebote für Erwachsene sowie Stipendienfinanzierung**



---

**Unterstützung für Eltern zur Berufswahl und Lehrstellensuche ihres Kindes und für Lehrpersonen**

---

**Von Erwerbslosigkeit gefährdete Arbeitnehmer\*innen unterstützen, eine Weiterbildung zu beginnen oder eine Ausbildung zu absolvieren**

# 1. Unser Auftrag

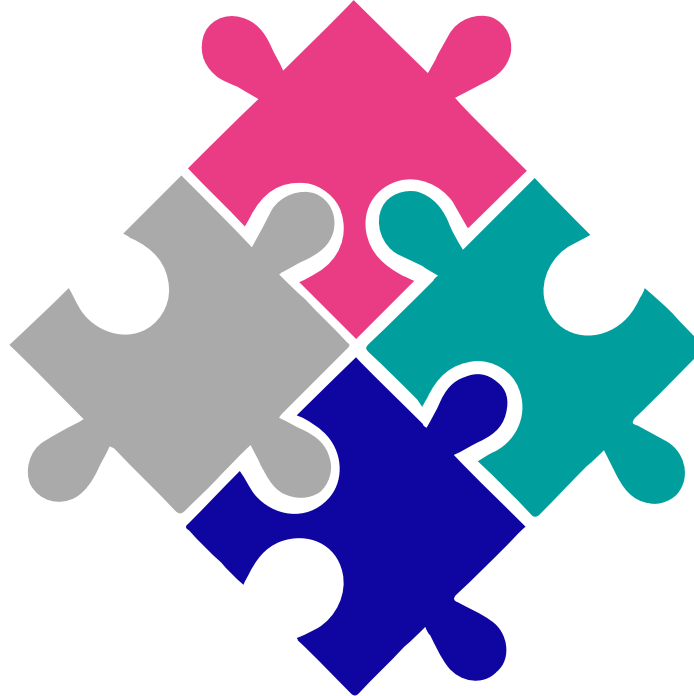
Zielgruppen: Jugendliche und deren Eltern sowie Erwachsene

---

**Beratung und Unterstützung für Jugendliche zu Berufswahl, Lehrstellensuche und Berufseinstieg sowie Stipendienfinanzierung**

---

**Laufbahnberatung und weitere Angebote für Erwachsene sowie Stipendienfinanzierung**



---

**Unterstützung für Eltern zur Berufswahl und Lehrstellensuche ihres Kindes und für Lehrpersonen**

---

**Beratung und Unterstützung zur Arbeitsmarktfähigkeit, Finanzierung von Weiterbildung, Coaching**

# 3 Wie funktioniert das Modell?

### 3. Wie funktioniert das Modell?

#### Empfänger\*innen von Arbeitsmarktstipendien



Beratung zur Arbeitsmarktfähigkeit

Information zur Finanzierung von Aus- und Weiterbildungen

Unterstützung bei der Einreichung von Stipendien-Gesuchen

Prüfen der Stipendien-Gesuche und Auszahlung der Stipendien

Unterstützung und Begleitung bei der Umsetzung, z. B. Berufsabschluss für Erwachsene

### 3. Wie funktioniert das Modell?

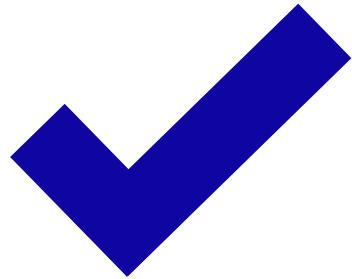
Was bedeutet «Weiterbildung» für die Arbeitsmarktstipendien?

Die Stadt Zürich zahlt Arbeitsmarktstipendien

- für **Bildung, die nicht staatlich geregelt oder anerkannt ist (Weiterbildung gemäss Definition des Weiterbildungsgesetzes)**
- für den **Sekundarabschluss für Erwachsene** und den **ersten Berufsabschluss (EFZ/EBA) für Erwachsene** ohne abgeschlossene Ausbildung nach der obligatorischen Schulzeit

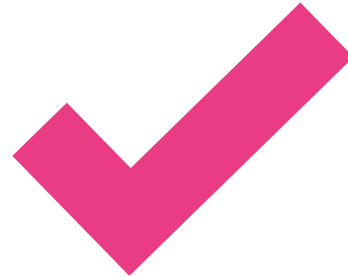
### 3. Wie funktioniert das Modell?

Welche Weiterbildungen werden unterstützt? Kriterien und Leitfragen



#### **Notwendigkeit**

Ist die Position der Person im Arbeitsmarkt gefährdet und kann eine Weiterbildung diese Gefahr reduzieren?



#### **Zweckmässigkeit**

Ist die beantragte Weiterbildung geeignet, die Arbeitsmarktfähigkeit zu verbessern?



#### **Vertretbarkeit**

Geht die beantragte Weiterbildung über das Erforderliche hinaus?  
Stehen die Kosten in einem vertretbaren Verhältnis zum Nutzen?



### 3. Wie funktioniert das Modell?

Wer kann Arbeitsmarktstipendien beantragen? Beitragsberechtigung

Arbeitsfähige  
Stadtzürcher\*innen



Letzter Ausbildungs-  
abschluss vor 3 Jahren

Seit 2 Jahren in der  
Stadt Zürich wohnhaft



Nachweis für  
Arbeitsmarktnutzen

Personen mit 5 Jahren  
Erwerbserfahrung



Beiträge abhängig von  
finanziellen Verhältnissen

### 3. Wie funktioniert das Modell?

Wofür zahlt die Stadt Beiträge? Anerkannte Kosten



# 4 Wie erreichen wir die Zielgruppen?

## 4. Wie erreichen wir die Zielgruppen?

Kommunikationsmassnahmen für direkte Zielgruppe

### Direkte Zielgruppen-Ansprache

**Kampagne mit  
Microsite, Plakaten  
und Flyern speziell  
für «Niedrig-  
qualifizierte»**



Stadt Zürich  
Laufbahnzentrum

**Neuer Beruf  
gesucht?  
Die Stadt  
Zürich hilft.  
Auch mit  
Geld für  
Weiterbildung.**

**Kommen Sie vorbei.  
Beratung ist gratis!**

Laufbahnzentrum  
Konradstrasse 58, 8005 Zürich  
Rufen Sie uns an: 044 412 78 80  
stadt-zuerich.ch/laufbahnzentrum

## 4. Wie erreichen wir die Zielgruppen?

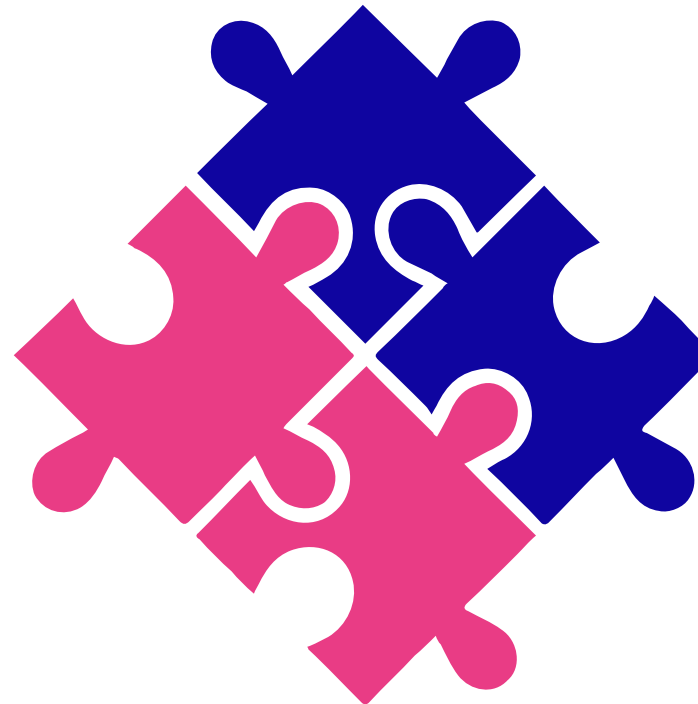
Kommunikationsmassnahme für direkte und indirekte Zielgruppen

### Direkte Zielgruppen-Ansprache

---

**Kampagne mit  
Microsite, Plakaten  
und Flyern speziell  
für «Niedrig-  
qualifizierte»**

**Webseite Stipendien  
des Laufbahnzentrums  
mit Informationen zum  
Angebot und Link zum  
Stipendiengesuch**



### AMS-Botschafter\*innen

---

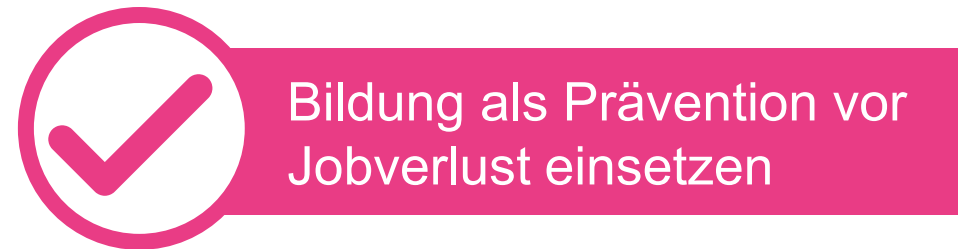
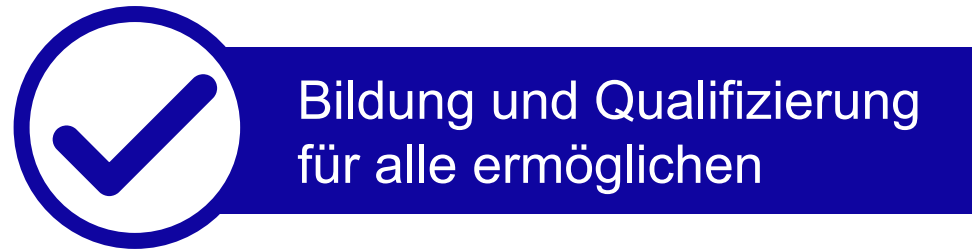
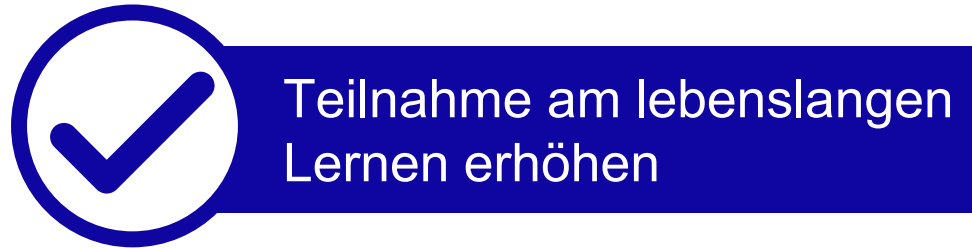
**Webseite «Für Partner  
Arbeitsmarktstipendien»  
mit Informationen**

**Schulungen für AMS-  
Botschafter\*innen,  
Stipendienberatung per  
Telefon und Mail,  
Erfahrungsaustausch,  
Newsletter usw.**

# 5 Fazit

## 5. Fazit

### Ziele und Wirkungen der Arbeitsmarktstipendien

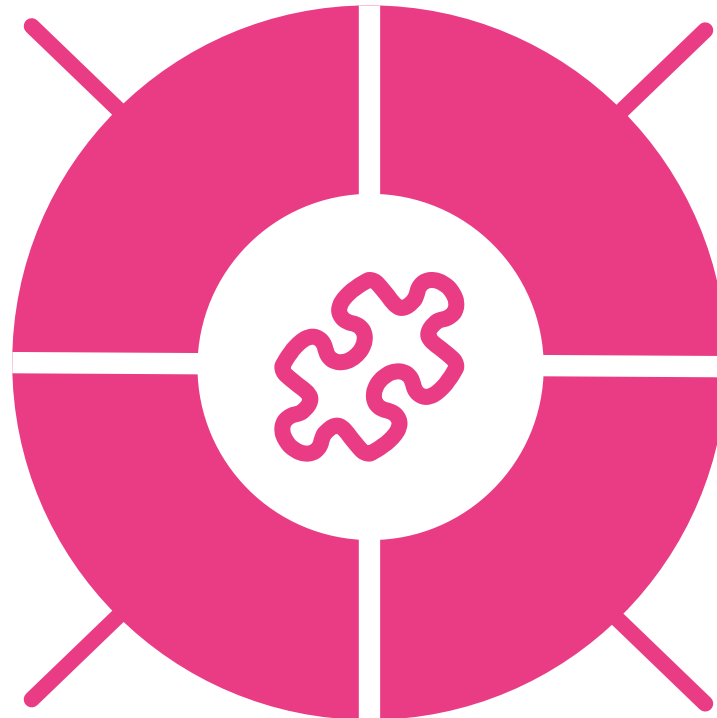


## 5. Arbeitsmarktfähigkeit: eine gemeinsame Verantwortung

Erste Erkenntnis: Zielgruppenerreichung v.a. über Partner\*innen-Netzwerk

### **Arbeitnehmende**

Kompetenzen &  
Fähigkeiten  
berufslang ausbauen



### **Unternehmen**

Wettbewerbsfähig  
bleiben & Personal  
weiterbilden

### **Gesellschaft**

Lebenslanges  
Lernen als Haltung  
verankern

### **Öffentliche Hand**

Arbeitsmarktwandel  
abfedern & Folge-  
kosten vermeiden



# Weiterführende Informationen

- **Microsite «Weiterbildung jetzt» in einfacher Sprache für direkte Zielgruppen**  
[stadt-zuerich.ch/weiterbildung-jetzt](http://stadt-zuerich.ch/weiterbildung-jetzt)
- **Website «Für Partner Arbeitsmarktstipendien»**  
[stadt-zuerich.ch/laufbahnzentrum](http://stadt-zuerich.ch/laufbahnzentrum)  
> Für Firmen & Organisationen > Für Partner Arbeitsmarktstipendien
- **Website «Arbeitsmarktstipendien»**  
[stadt-zuerich.ch/lbz-arbeitsmarktstipendien](http://stadt-zuerich.ch/lbz-arbeitsmarktstipendien)

# Wir freuen uns auf Ihre Fragen und den Workshop.

Ralf Margreiter, Leiter Abteilung Stipendien  
ralf.margreiter@zuerich.ch  
D +41 44 412 79 32